

Wetterdienst Parisberg
Sh.

Wetterkarte

des Wetterdienstes Rheinland-Pfalz

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt, Gutenbergstr. 2 - 4.
Verlagsort: Neustadt/Hardt Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM
Erscheint wöchentlich 6mal. Bestellung und Lieferung durch die Post

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061.

2. Jahrgang ~~1950~~

Nummer 9

Mittwoch, den 11. Januar 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

Ort Bergstat. <input type="checkbox"/>	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	
Neustadt	146	Dunst	4	ESE 9	1027.7	8	
K'lautern	385	Nieseln	1	SW 9	1028.4	6	
Mainz	131	Nebel	0.6	still	1028.5	1	
Trier	273	Nieseln	0.04	WSW 9	1028.3	5	
Koblenz	98	Nebel	0.2	NNE 3	1027.8	2	
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	Nieseln	0.16	WNW 16	954.1	4	
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Nieseln	0.02	WNW 38	930.1	3	
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	Nebel	0.2	W 9	---	3	

Gestern: 19 Uhr

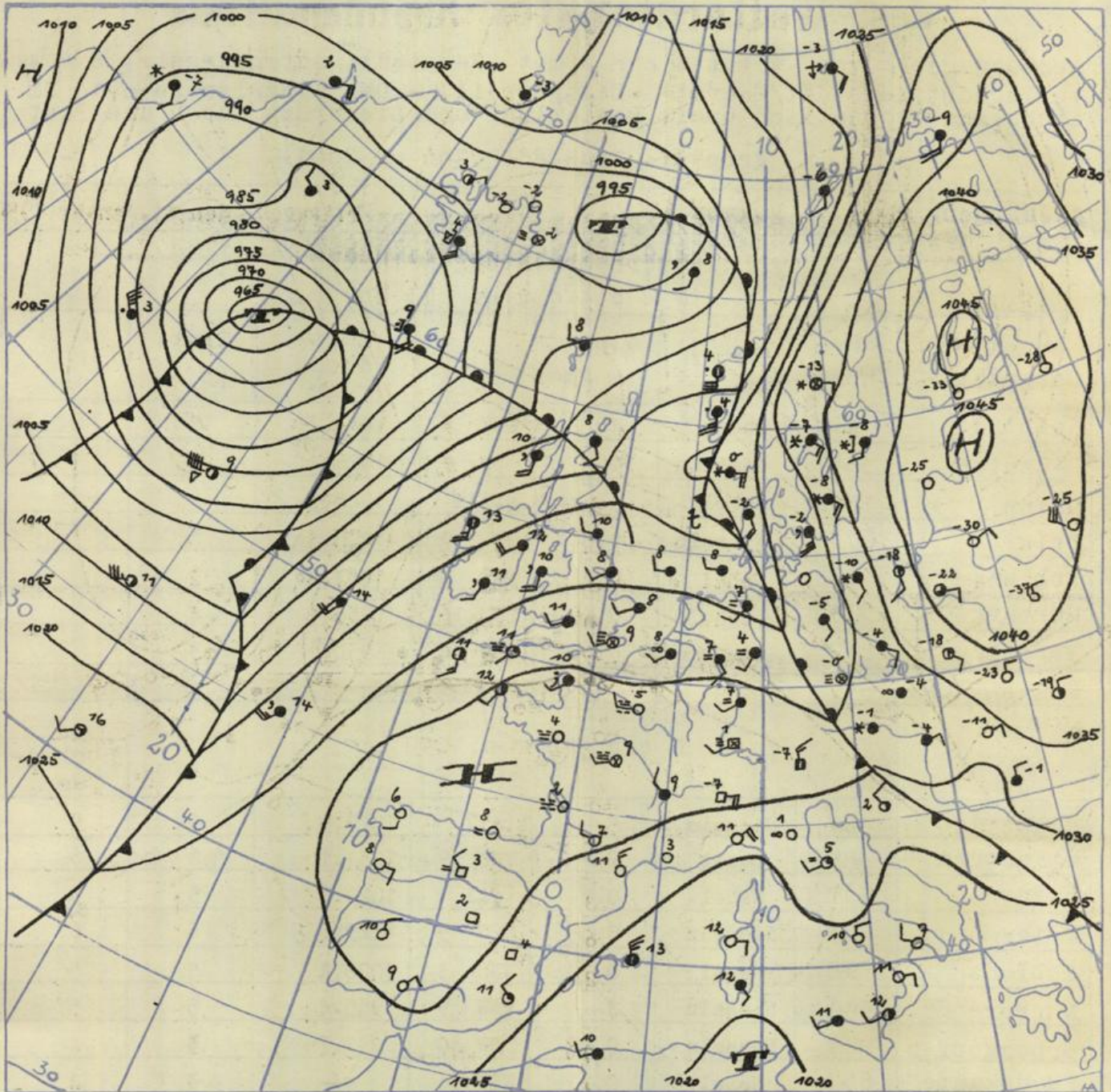
							Höchst- Temp.
Neustadt	146	Nieseln	5	still	1029.9	9	9
K'lautern	385	Dunst	2	WNW 9	1031.1	6	6
Mainz	131	Nebel	0.8	still	1029.6	3	3
Trier	273	Nieseln	0.6	WSW 9	1029.6	6	6
Koblenz	98	Nebel	0.2	WNW 3	1028.4	5	5
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	Nieseln	2	WNW 9	955.4	5	5
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Nieseln	0.06	NW 40	931.7	3	4
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	Nebel	0.2	WSW 16	---	3	4

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst- Temp.	Nieder- schlag 24 st.
Neustadt	146	Dunst	4	WNW 16	1030.1	9	-	7	0.0
K'lautern	385	Nebel	0.4	W 16	1031.2	6	5	5	0.3
Mainz	131	bedeckt	12	SSW 9	1029.4	7	3	3	0.3
Trier	273	Dunst	6	SW 16	1030.9	7	6	6	1.3
Koblenz	98	Dunst	6	WNW 3	1029.0	8	-	4	0.0
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	Nieseln	0.18	WNW 9	956.0	5	3	4	0.6
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Nieseln	0.06	WNW 40	932.6	3	3	3	0.4
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	Nebel	0.1	SW 2	-	4	1	3	0.2

Wetterlage von 01° MEZ.

1:25 000 000



Wetterübersicht vom 11. Januar 1950: Das Nordeuropahoch ist auf seinem Wege nach Süden bis ins Baltikum gelangt. Die aus diesem Hoch ausfliessende Kaltluft hat über Deutschland in den letzten 24 Stunden nur noch wenig nach Westen an Raum gewonnen. Die Temperaturen sanken in Ostpreussen bis zu 30 Grad, in der Mark Brandenburg bis zu 10 Grad unter Null. Die Kaltluftgrenze liegt in einer schmalen Rinne zwischen dem östlichen Hoch und über Südeuropa und wird nochmals etwas nach Westen vorankommen. Ob sie mit diesem Vorstoss auch über den Rhein gelangen kann, lässt sich im Augenblick noch nicht entscheiden. Da aber die Temperaturen hinter der Front nach Osten zu nur allmählich absinken, sind selbst in diesem Falle schärfere Fröste bei uns vorerst noch nicht zu erwarten. - Die lebhaftete Wirbeltätigkeit auf dem Ozean hält an und wird durch einen besonders energischen Kaltluftvorstoss an der kanadischen Ostküste von neuem belebt. Dabei verlagert sich aber ihr Aktionszentrum weiter nach Westen, sodass ihr Einfluss auf uns zur Zeit nachlässt.

Aussichten bis Freitagabend: Stärkere Bewölkung, stellenweise trüb oder neblig, im wesentlichen trocken. Schwache Winde, Temperaturen vorerst unverändert, ab Freitag Rückgang möglich.